

Orgelkonzert Ines Schüttengruber  
im Rahmen der Welser Orgelnacht  
am 11. Juni 2021  
Stadtpfarrkirche Wels, 21:00 Uhr

Ernst Ludwig Leitner (*1943)	Totentanz (1978)
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Wer nur den lieben Gott lässt walten, BWV 642
Josef Friedrich Doppelbauer (1918-1989)	Partita brevis (1987)
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Triosonate c-Moll, BWV 526 1. Vivace 2. Largo 3. Allegro
Johann Nepomuk David (1895-1977)	Erhalt uns Herr, bei Deinem Wort (Choralwerk 1, Nr. 3, Kleine Partita)

### Ines Schüttengruber

unterrichtet seit 2015 am Institut für Konzertfach Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (*mdw*) Orgel, Historische Tasteninstrumente und Klavierpraktikum. Seit 2010 ist sie an der *mdw* tätig (Korrepetition, Klavier für Organisten). Zudem ist sie seit 2013 künstlerische Leiterin der Sommerkonzerte im barocken Stift Melk. 2004 war sie Bösendorfer-Stipendiatin, 2017 erhielt sie den Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Musik.

2018 spielte sie in der Elbphilharmonie in Hamburg, im Duo mit Kunstpfeifer Nikolaus Habjan.

Ines Schüttengruber schloss ihre Studien in Wien (*mdw*), Wr. Neustadt (Konservatorium) und Amsterdam (Conservatorium) in Klavier bei Peter Barcaba und Eugenie Russo, Orgel bei Peter Planyavsky und Cembalo bei Wolfgang Glüxam mit Auszeichnung ab. Ein prägendes Jahr führte sie nach Amsterdam, wo sie am Conservatorium studierte.

Sie ist Mitglied diverser Ensembles (Clavierduo, Klaviertrio, Sax & Orgel mit Josef Schultner, Klavierquintett mit Mitgliedern der Wiener Symphoniker) und musizierte im Rahmen von Orchesterprojekten (Orgel/Klavier/Celesta/Harmonium) u.a. mit der Neuen Oper Wien, dem **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich** sowie dem Wiener Concert-Verein. Als Organistin und Pianistin konzertiert sie regelmäßig im In- und Ausland, Tourneen führten sie u.a. nach **Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Tschechien, Ungarn sowie in die Niederlande, die Schweiz und die Slowakei.**

Zudem spielte sie zahlreiche Uraufführungen und wirkte als Jurorin bei Wettbewerben.

In künstlerischer Hinsicht entstanden eine Orgel-CD an den 5 Orgeln des Stiftes Melk (2014), eine Klavier-CD-Einspielung des Klavier-Gesamtwerks von Michael Salamon (2016) sowie 3 CDs mit Sax & Orgel (neueste 2020). 2020/2021 nahm sie 3 CDs an verschiedenen Hammerklavieren (Walter, Müller, Erler) im Schloss Esterhazy in Eisenstadt auf.